

Autogenes Training Seminarleiter(in) Oberstufe

Ausbildung Nr.: 701-0/702-1

Dauer: 1 Wochenende

Termine: Nr. 701-0: 13. + 14. November 2010
Nr. 702-1: 19. + 20. November 2011

Samstag 8 - 19 Uhr, Sonntag 8 - 18 Uhr

Teilnahmegebühr: Euro 300,- / ermäßigt Euro 240,-
(USt.-befreit; als Kosten für die berufl. Weiterbildung steuerlich absetzbar)

Voraussetzungen: Einfühlungsvermögen, Freude am Umgang mit Menschen,
Fähigkeit zur Selbstreflexion sowie eine Seminarleiter-
ausbildung in Autogenem Training.

Zertifikat: Der erfolgreiche Abschluss wird mit einem Zertifikat des IEK
bescheinigt.
Die erworbene Qualifikation kann grundsätzlich bundesweit
namentlich geführt und z. B. in selbstständiger Arbeit, eigener
Praxis oder im Angestelltenverhältnis beruflich ausgeübt
werden. Die mit dieser Ausbildung erworbene
Zusatzqualifikation Autogenes Training entspricht inhaltlich
den qualitativen Anforderungen der Krankenkassen bzw. der
Kassenärztlichen Vereinigung. Somit werden die absolvierten
Unterrichtseinheiten unter der Maßgabe einer Einzelfallprüfung
bei bestehender Grundqualifikation von den Krankenkassen
hinsichtlich des § 20 SGB V (Primärprävention) bzw. von der
Kassenärztlichen Vereinigung hinsichtlich des Einheitlichen
Bewertungsmaßstabs im Bereich übender Techniken als spezi-
fische Qualifikation grundsätzlich anerkannt.

Sonstiges: Bitte Decke, warme Socken, evtl. Kissen mitbringen.

Veranstaltungsort: IEK-Ausbildungszentrum, Köpenicker Str. 175, 10997 Berlin.

Autogenes Training Seminarleiter(in) Oberstufe

Ziel

Die Teilnehmenden erwerben die Qualifikation zur Anleitung von Personen im Autogenen Training Oberstufe (Vertiefung der AT-Seminarleiter-Ausbildung).

Aus dem Inhalt

- Theoretische Grundlagen
- Autopschoanalyse
- Farberlebnisse/Farbtherapeutische Lehre
- Imagination von Objekten
- Bild- und Traumdeutung
- Aufsuchen von Gefühlszuständen
- Finden des Eigengefühls in Selbsterfahrung
- Umstrukturierung des affektiven Erlebens
- Regressionstechniken
- Unbewusste Strukturen und Mechanismen
- Abstraktion von Vorstellungsinhalten
- Interventionstechniken: Psyche und Gesundheit
- Therapeutische Interventionen
- Abrechnungsgrundlagen/Krankenkassen/Rechtliches

Aus dem Methodenteil

Die Teilnehmer(innen) erlernen theoretische und praktische Grundlagen der Oberstufenarbeit. Diese werden in Selbsterfahrung und Rollenspiel zur Anwendung gebracht und von erfahrenen Diplom-Psycho-log(inn)en und Therapeut(inn)en supervidiert. Im Anschluss an diese Ausbildung besteht die Möglichkeit, ein Einzelcoaching in Anspruch zu nehmen.